



Eins zwei drei im Sauseschritt saust das Jahr dem Ende entgegen und wir sausen mit. Wohin sausen wir 2009 und gibt es eventuell auch einen ›Schutzschirm‹ für die Filmkultur und die dort Beschäftigten? Sind diese Arbeitsplätze den Regierenden ebenso viel ›Wert‹ wie Arbeitsplätze bei Banken oder in der Industrie? Diese Fragen werden sich vermutlich im Laufe des kommenden Jahres stellen. Wie die Antworten ausfallen, hängt auch vom Gewicht und der Stärke der Fragenden ab. Hier muss sich die Filmkultur nicht verstecken: Erfolgreiche Festivals, international ausgezeichnete Filme und vieles mehr zeugt von der Kreativität und dem Engagement der Aktiven in Niedersachsen.

Eine, die diese Entwicklung bei der nordmedia sehr positiv begleitet und früher im Kinobüro auch aktiv mitgestaltet hat, wagt den Schritt zu neuen Ufern: Sybille Mollzahn erfüllt sich einen lang gehegten Wunsch und wird ab Januar ein Kino in Göttingen betreiben. Wir werden Sybille als kompetente, stets zuverlässige und immer hilfsbereite Ansprechpartnerin bei der nordmedia sehr vermissen und wünschen ihr für ihr neues Kinoleben ›Gut Licht, gut Ton und volle Kassen‹.

Der Kontakt wird auf jeden Fall erhalten bleiben, denn Sybille wird sich mit ihrem neuen Kino an den SchulKinoWochen beteiligen. Mehr zu dieser ebenfalls erfolgreichen Veranstaltungsreihe in diesem Heft.

Wenn wir zurück und nach vorn schauen und unser eigenes Engagement dabei nicht unter den ›Scheffel‹ stellen, freuen wir uns auf eine Fortsetzung von FilmFestSpezial in 2009. Diese erfolgreiche Kooperation des Landesverbandes Bürgermedien mit h1 und dem Film & Medienbüro hat 2008 fünf je 90-minütige Fernsehmagazine über die wichtigsten Filmfestivals in Niedersachsen produziert. nordmedia und die Niedersächsische Landesmedienanstalt fördern auch 2009 und somit wird es neben den Festivalsendungen auch wieder einen Wettbewerb und Workshops geben.

Leider konnten wir in diesem Rundbrief aus finanziellen und personellen Gründen nicht über alle interessanten Veranstaltungen oder Entscheidungen berichten. Die Ergebnisse der Medienklima und die aktuellen Vergabeentscheidungen der nordmedia werden aber in der Berlinale-Ausgabe zu finden sein. Stellvertretend für alle Unerwähnten ein Hinweis auf das langjährige Engagement des Kulturarchivs mit den Hannover-Filmen im Kino im Künstlerhaus. Wir sind einfach ehrenamtlich nicht in der Lage, die vielen Aktivitäten im Rundbrief zu kommunizieren. Die Druck- und Versandkosten werden anteilig über die Beiträge der Mitglieder

des Film & Medienbüros sowie über Anzeigen- und Aboerlöse gedeckt. Wie lange wir das so noch durchhalten ist offen und hängt auch von der Verbesserung der Finanzsituation ab. Wenn wir uns also zu Weihnachten was wünschen dürfen, dann wäre eine regelmäßige Unterstützung von 10.000 Euro im Jahr für die Herausgabe des Rundbriefes eine ›schöne Bescherung‹. Auch noch mehr Abonnenten - siehe Abo-Bestellschein auf Seite 13 - und weitere Anzeigenkunden würden uns Freude machen, genauso wie Menschen, die uns interessante Beiträge über Veranstaltungen oder ihre Meinung zu wichtigen Themen zusenden. Redaktions- und Anzeigenschluss für die Berlinale-Ausgabe ist am 25.01.2009. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit und für 2009 ALLES GUTE – am besten ohne Schutzschirm.

*Karl Maier*